

<b>NÖ GKK</b>	<b>DATENFELD - BESCHREIBUNG</b>			
	Projekt <b>DIENTSTGEBER-DATENBANK</b>	Kapitel	Seite	
		C1	4	

Satzidentifikation DGST / Dienstgeberstammsatz																																																													
Feldname	Beschreibung																																																												
DST-DG NR	<p><u>Dienstgeberrnummer</u></p> <p>Die Dienstgeberrnummer ist ein 9-stelliger numerischer Ordnungsbegriff, wobei die 9. Stelle die Prüfziffer darstellt. Sie wird nach dem Modulo 11 – Verfahren folgendermaßen berechnet:</p> <p style="padding-left: 40px;">jede Stelle der DG NR wird mit einem Faktor multipliziert Faktorenreihe: 3, 2, 7, 6, 5, 4, 3, 2</p> <p style="padding-left: 40px;">die Produkte der einzelnen Multiplikationen werden addiert und die sich daraus ergebende Summe durch 11 dividiert</p> <p style="padding-left: 40px;">der sich hierbei ergebende Rest wird vom Divisor (11) subtrahiert und der dadurch entstehende Rest bildet die Prüfziffer</p> <p style="padding-left: 40px;">bei Rest 1 oder 0 wird die Prüfziffer 0 verwendet. Dies deswegen, um die bestehenden Kontonummern nicht umkontieren zu müssen.</p> <p><u>Aufbau der DG NR</u></p> <p>xx - xx - xxxx/ x</p> <table style="margin-left: 40px;"> <tr> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> <tr> <td colspan="2"></td> <td colspan="2"></td> <td colspan="2"></td> <td colspan="2"></td> <td colspan="2" style="text-align: right;">Bezirksnummer</td> </tr> <tr> <td colspan="3"></td> <td colspan="3"></td> <td colspan="3"></td> <td style="text-align: right;">Gemeindenummer</td> </tr> <tr> <td colspan="5"></td> <td colspan="3"></td> <td colspan="2" style="text-align: right;">Laufnummer</td> </tr> <tr> <td colspan="7"></td> <td colspan="3" style="text-align: right;">Prüfziffer</td> </tr> </table> <p>Erklärung der Bezirksnummer bzw. der ersten zwei oder vier Stellen der DG NR:</p> <table style="margin-left: 40px;"> <tr><td>01</td><td>Amstetten</td></tr> <tr><td>02</td><td>Baden</td></tr> <tr><td>03</td><td>Bruck</td></tr> <tr><td>05</td><td>Gänserndorf</td></tr> <tr><td>06</td><td>Gmünd</td></tr> </table>																			Bezirksnummer											Gemeindenummer									Laufnummer									Prüfziffer			01	Amstetten	02	Baden	03	Bruck	05	Gänserndorf	06	Gmünd
								Bezirksnummer																																																					
									Gemeindenummer																																																				
								Laufnummer																																																					
							Prüfziffer																																																						
01	Amstetten																																																												
02	Baden																																																												
03	Bruck																																																												
05	Gänserndorf																																																												
06	Gmünd																																																												

Erstellt von: Rupp	am: 7.4.1978	Auflage
		1.

## Beschreibung Prüfziffer – Errechnung der Beitragskontonummer für BGKK

Die Beitragskontonummer besteht aus einem 6-stelligen numerischen Begriff und einer Prüfziffer

Die Prüfziffer wird auf folgende Art berechnet:

DGNR	A	B	C	D	E	F
Faktor	7	6	5	4	3	2

Jede Ziffer der Beitragskontonummer ist mit dem entsprechenden Faktor zu multiplizieren

Die einzelnen Multiplikationsergebnisse sind zu addieren

Die Summe ist durch 11 zu dividieren

Der REST der Division ist von 11 zu subtrahieren – Resultat = Prüfziffer

Ist der Rest 1 kann die Beitragskontonummer nicht vergeben werden.

Bei Rest 0 ist auch die Prüfziffer 0

### **Beispiel für gültigeBKNR:**

BKNR	8	2	0	0	3	4
Faktor	7	6	5	4	3	2

$$8 * 7 = 56$$

$$2 * 6 = 12$$

$$0 * 5 = 00$$

$$0 * 4 = 00$$

$$3 * 3 = 09$$

$$4 * 2 = \underline{08}$$

$$\text{Summe} \quad \underline{\underline{85}}$$

$$85 : 11 = 7 \quad \text{Rest} = 8$$

8

$$11 - 8 = 3 \quad \text{Prüfziffer} = 3$$

### **Beispiel für BKNR, die nicht vergeben werden kann**

BKNR	1	0	1	0	1	4
Faktor	7	6	5	4	3	2

$$1 * 7 = 7$$

$$0 * 6 = 0$$

$$1 * 5 = 5$$

$$0 * 4 = 0$$

$$1 * 3 = 3$$

$$4 * 2 = \underline{8}$$

$$\text{Summe} \quad \underline{\underline{23}}$$

$$23 : 11 = 2 \quad \text{Rest} = 1$$

$$11 - 1 = 10 \quad \text{BKNR kann nicht vergeben werden.}$$

## KGKK: Prüfziffernrechnung - Beitragskontonummer

Die Beitragskontonummer ist ein 6stelliger Begriff der zusätzlich mit einer Prüfziffer und der Abrechnungsart (Buchstabe) gespeichert wird.

Die Prüfziffernberechnung ist wie folgt.

Die 6stellige Beitragskontonummer wird mit einer Faktorenreihe multipliziert und zu einer Summe aufaddiert.

Diese Summe wird durch 11 (konstant) dividiert. Der Rest dieser Division wird von 11 (konstant) subtrahiert und ergibt die Prüfziffer. Ist die Prüfziffer größer als 9, dann ist die Prüfziffer Null.

Faktorenreihe: 7 6 5 4 3 2

BKto.Nr.: 2 7 6 2 3 7 PZ = 4

Stelle x Faktor

2	x	7	=	14
7	x	6	=	42
6	x	5	=	30
2	x	4	=	8
3	x	3	=	9
7	x	2	=	14
<hr/>				
117	:	11	=	10
7	Rest	→	11 - 7	= 4

## OOEGKK: Beitragskontonummer - Prüfzifferrechnung

Die Beitragskontonummer besteht aus einem 6-stelligen numerischen Begriff und einer Prüfziffer.

Die Prüfziffer wird auf folgende Art berechnet:

BK- Nummer	X	X	X	X	X	X
Faktor	7	6	5	4	3	2

Jede Stelle der Beitragskontonummer ist mit dem entsprechenden Faktor zu multiplizieren. Die Ergebnisse sind zu addieren und durch 11 zu dividieren.

**Der Rest aus der Division ist von 11 abzuziehen und ergibt die Prüfziffer.**

**Ist der Rest jedoch Null ist die Prüfziffer Null.**

**Ist der Rest Eins kann die Prüfziffer (in diesem Fall 10) nicht vergeben werden.**

Prüfprogramm, ob korrekte Beitragskontonummer vorhanden:

**Input: Beitragskontonummer** (7-Stellige Ziffernfolge)

Faktor1	=	7
Faktor2	=	6
Faktor3	=	5
Faktor4	=	4
Faktor5	=	3
Faktor6	=	2

Die siebente Ziffer der Beitragskontonummer, die **Prüfziffer**, lässt sich wie folgt ermitteln:

$$11 - (1. \text{ Ziffer Beitragskontonummer} * \text{Faktor1} + \\ 2. \text{ Ziffer Beitragskontonummer} * \text{Faktor2} + \\ 3. \text{ Ziffer Beitragskontonummer} * \text{Faktor3} + \\ 4. \text{ Ziffer Beitragskontonummer} * \text{Faktor4} + \\ 5. \text{ Ziffer Beitragskontonummer} * \text{Faktor5} + \\ 6. \text{ Ziffer Beitragskontonummer} * \text{Faktor6}) \text{ MODULO } 11 = \mathbf{X}$$

Ist  $\mathbf{X=10}$ , dann ist von keiner gültigen Beitragskontonummer auszugehen. Wenn  $\mathbf{X=11}$  dann ist die Prüfziffer  $\mathbf{0}$ , ansonsten entspricht  $\mathbf{X}$  der Prüfziffer, d.h. der 7. Ziffer der Beitragskontonummer.

Beispiel:

Beitragskontonummer = 8070830

Überprüfung, ob Beitragskontonummer korrekt  $\Rightarrow$   
 $11 - (8*7 + 0*6 + 7*5 + 0*4 + 8*3 + 3*2) \text{ MOD } 11 = 0 ?$   
 $11 - 121 \text{ MOD } 11 = 11 - 0 = \mathbf{11} \Rightarrow \text{entspr. Prüfziffer } \mathbf{0}$   
 $\Rightarrow \mathbf{KORREKTE BEITRAGSKONTONUMMER}$

Beitragskontonummer = 7654321

Überprüfung, ob Beitragskontonummer korrekt  $\Rightarrow$   
 $11 - (7*7 + 6*6 + 5*5 + 4*4 + 3*3 + 2*2) \text{ MOD } 11 = 1 ?$   
 $11 - 139 \text{ MOD } 11 = 11 - 7 \neq 1 \Rightarrow \mathbf{KEINE KORREKTE BEITRAGSKONTONUMMER!}$

Beitragskontonummer = 7654360

Überprüfung, ob Beitragskontonummer korrekt  $\Rightarrow$   
 $11 - (7*7 + 6*6 + 5*5 + 4*4 + 2*3 + 6*2) \text{ MOD } 11 = 0 ?$   
 $11 - 144 \text{ MOD } 11 = 11 - 1 = 10 \Rightarrow$   
 $\mathbf{KEINE KORREKTE BEITRAGSKONTONUMMER, DA } 154 \text{ MOD } 11 = 10 \text{ UND ES SICH DAHER UM}$   
 $\mathbf{KEINE GÜLTIGE BEITRAGSKONTONUMMER HANDELT !!!}$

## STGKK: Beitragskontonummer Prüfziffernrechnung

Der Faktor für die Prüfzifferberechnung ist 216379.

D.h. die Hunderttausenderstelle wird mit 2 multipliziert

die Zehntausenderstelle mit 1

die Tausenderstelle mit 6

die Hunderterstelle mit 3

die Zehnerstelle mit 7 und

die Einerstelle mit 9

Die Summe der Multiplikationen wird durch 11 dividiert. Der Rest der Division ist die Prüfziffer. Ist der Rest 10 ist die Prüfziffer 0 (vormals „A“).

Beispiel: 210000

$$2 \times 2 = 4$$

$$1 \times 1 = 1$$

$$0 \times 6 = 0$$

$$0 \times 3 = 0$$

$$0 \times 7 = 0$$

$$0 \times 9 = 0$$

$$\text{Summe} = 5 \qquad 5 : 11 = 0 \text{ Rest} = 5$$

# TGKK: Ermittlung Prüfziffer für Beitragskontonummer

Basis für die Ermittlung ist eine 7-stellige Beitragskontonummer. Für die Berechnung bzw. Ermittlung der Prüfziffer (2. Stelle der Beitragskontonummer) werden die 1. und die Stellen 3-7 der Kontonummer herangezogen.

## **Berechnung:**

- 1) bilden einer 3-stelligen Zahl aus den Stellen 3, 5, 7  
der Beitragskontonummer z.B. **0 7 1 0 4 6 8**
- 2) gebildete 3-stellige Zahl mit 2 multiplizieren z.B.  $148 \times 2 = 296$
- 3) bilden der Ziffernsumme aus dem vierstelligen Ergebnis der Multiplikation und Addition der Stellen  
4, 6 der Beitragskontonummer z.B.  $17 + 0 + 6 = 23$
- 4) Subtraktion der Ziffernsumme vom nächsten Zehner z.B.  $30 - 23 = 7$
- 5) Addition der ersten Stelle der Beitragskontonummer zum unter Punkt 4) ermitteltem Ergebnis  
z.B.  $7 + 0 = 7$
- 6) Ist das Ergebnis von 5)  $\geq 10$  ist die Einerstelle die Prüfziffer.

## **WGKK: Beitragskontonummer Prüfziffernrechnung**

### **Prüfung 7stellige BKNR:**

Es wird die Ziffernsumme wie folgt berechnet:

$$(1.\text{St} * 7 + 2.\text{St} * 6 + 3.\text{St} * 5 + 4.\text{St} * 4 + 5.\text{St} * 3 + 6.\text{St} * 2) / 11 - 11$$

### **Prüfung 8stellige BKNR:**

Die ersten 6 Ziffern einer 8stelligen BKNR dürfen keine prüfbare 7stellige BKNR sein, d.h. die 7.Stelle darf nicht gleich der errechneten Prüfziffer sein. Ist dies der Fall, dann wird "\*" im Feld KNRPRF-FEHL übergeben.

Ansonst wird die Ziffernsumme wie folgt berechnet:

$$(1.\text{St} * 4 + 2.\text{St} * 2 + 3.\text{St} + 4.\text{St} * 6 + 5.\text{St} * 3 + 6.\text{St} * 7 + 7.\text{St} * 9) / 11$$

### **Ergebnis:**

Wenn der Rest den Wert 10 ergibt bzw. die errechnete Prüfziffer nicht gleich der übergebenen Prüfziffer ist, dann ist die Kontonummer falsch.